

Glücklich in der Großstadt: Warum Kassel an der Spitze des Glücksrankings steht

Einwohner in Kassel sind die glücklichsten Großstädter in Deutschland - Was macht sie so zufrieden? Entdecken Sie die Geheimnisse des Glücksrankings.

Glücklich in der Kleinstadt: Die Lebenszufriedenheit der Kasseler

Die Bewohner von Kassel, ob alteingesessen oder Zugezogene, betrachten sich als die glücklichsten Großstädter in Deutschland. Laut dem kürzlich veröffentlichten SKL-Glücksatlas führt Kassel die Liste der 40 größten deutschen Städte in Bezug auf Lebenszufriedenheit an. Erfurt, Aachen, Kiel, Krefeld und Münster folgen auf den weiteren Plätzen. Das Institut für Demoskopie Allensbach befragte Einwohner von 40 Großstädten mit über 200.000 Einwohnern, um dieses Ranking zu erstellen. Dabei zeigte sich, dass persönliches Glück in kleineren, ruhigeren Großstädten am größten ist. Im Gegensatz dazu sind die Bewohner von Wiesbaden, Karlsruhe und Rostock am unzufriedensten.

Der Blick auf die Gewichtung der glücksbestimmenden Faktoren in Kassel bietet auch für andere Kommunen interessante Erkenntnisse. Überraschenderweise sind es oft nicht die wirtschaftlich starken Städte wie München, die als glücklich gelten, sondern weichere Faktoren, die ausschlaggebend sind. Dazu zählen beispielsweise familienpolitische Maßnahmen wie die Verfügbarkeit von Kindertagesstättenplätzen. Eine niedrige Schulabbrecherquote und ein effizientes Gesundheitssystem

tragen ebenfalls zum Glück bei. Hingegen haben Kriminalität, Wirtschaftskraft und das kulturelle Angebot nur einen mittleren Einfluss. Es zeigt sich, dass demografische Faktoren eine untergeordnete Rolle spielen. Städte wie Görlitz profitieren von ihrem hohen Durchschnittsalter, was entgegen gängiger Annahmen keinen Einfluss auf das allgemeine Wohlbefinden hat.

Obwohl Görlitz selbst keine Großstadt ist, lassen sich dennoch Parallelen zu den Erkenntnissen des Glücksatlas ziehen. Auch hier zeigt sich, dass kleinere Städte in der Regel höhere Lebenszufriedenheit ermöglichen, da sie weniger Stressfaktoren aufweisen. Die Abwesenheit von übermäßigem Druck und Hektik scheint sich daher positiv auf das Wohlbefinden der Bewohner auszuwirken.

Die Ergebnisse dieses Glücksvergleichs bieten nicht nur einen Einblick in die Stimmungslage der Stadtbewohner, sondern liefern auch wichtige Impulse für die Kommunalpolitik. Indem sie sich auf die bedeutsamen Faktoren konzentriert, die das Glück der Bürger fördern, können Städte wie Kassel und Görlitz ihre Lebensqualität weiter verbessern und ihre Position als glücklichste Orte in Deutschland festigen.

Autor: Max Mustermann / 12.03.2025

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de